

Auswahlliste: Lektüren mit Bezug zu Grundrechten des Grundgesetzes (Deutschunterricht Primar- und Sekundarstufe)

[Stand März 2022]

Entsprechend der jeweiligen fachspezifischen Möglichkeiten sollen die verschiedenen Unterrichtsfächer in allen Schularten und Jahrgangsstufen einen Beitrag dazu leisten, Wissen zu bzw. Urteils- und Handlungsfähigkeiten entsprechend der Grundrechte des Grundgesetzes und der mit diesen verbundenen Wertvorstellungen zu vermitteln bzw. auszubilden (vgl. u.a. KMK Beschluss *Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis historisch-politischer Bildung und Erziehung in der Schule* 2018, 4). Dem Deutsch- bzw. Literaturunterricht werden hierfür besonders hohe Potenziale zugeschrieben (vgl. ausführlich Kretschmann, T.: *Demokratische Grundwertebildung im Deutschunterricht*. Baltmannsweiler: Schneider, 2021).

Untenstehend ist eine Auswahl an Büchern gelistet, die die integrative, fachspezifische Thematisierung von Grundrechten des Grundgesetzes (Art. 1-19 GG) sowie weiterer zentraler Bestimmungen des Grundgesetzes (z.B. Art. 20 GG als grundrechtsgleicher Artikel; Art. 20a GG: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tiere) und der ihnen zugrunde liegenden Wertvorstellungen (= ‚Grundwerte‘, vgl. Kretschmann 2021) im Deutschunterricht erlauben. Die Auswahl umfasst neben deutschsprachigen Werken auch solche in Übersetzung, da diese ebenfalls im Deutschunterricht eingesetzt werden können (vgl. u.a. LehrplanPLUS Bayern).

Erläuterung zu den angegebenen Einsatzmöglichkeiten:

- „Klassenlektüre“: Ein Buch wird im Klassenverband gelesen
- „Gruppenlektüre“: Ein Buch wird in einer Kleingruppe von ca. drei bis fünf SchülerInnen gelesen und – auch anhand von Leitfragen durch die Lehrkraft – besprochen; ggf. anschließende Buchpräsentation im Klassenverband (zur Methode: https://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/Methoden/Textsorten/final_Gruppenlektueren_Kretschmann.pdf)
- „Buchpräsentation“: Individuelle Lektüre mit anschließender Buchpräsentation im Klassenverband

Autor / Titel	Inhalt	Klassenstufe (ca.)	Potenziale zur Thematisierung von Grundrechten (Art. 1-19 GG, inkl. Art. 20 GG als grundrechtsgleiches Recht)
Martin Baltscheit, Christine Schwarz (2011): <i>Ich bin für mich</i>	Bilderbuch über ‚freie Wahlen‘ bei Tieren: Regelmäßig lässt sich der Löwe zum Oberhaupt der Tiere wählen. Bis eines Tages die Maus moniert, dass eine Wahl ohne Gegenkandidaten doch gar keinen Sinn mache. So kommt es zum Wahlkampf unter den Tierarten, die	Klasse 1-4	- Art. 20 (1), (2) GG: Demokratische Gesellschaftsordnung, demokratische Wahlen

	Kandidaten aufstellen, die jeweils primär eigene Interessen vertreten ... ➤ Klassenlektüre		
Julia Volmert (2019): <i>Du gehörst zu uns oder Jeder ist ein bisschen anders</i>	Bilderbuch über einen Bären mit einer roten Knubbelnase. Als er von einer Elster deswegen ausgelacht wird, versteckt er sich – und trifft auf ein Eichhörnchen, das von der Elster als zu dick ausgelacht wurde. Gemeinsam finden sie Spielkameraden, bei denen jeder den anderen so akzeptiert, wie er ist. ➤ Klassenlektüre	Klasse 1-2	- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit
Raphaele Frier, Aurélia Fronty (OA 2015, dt. 2017): <i>Malala. Für die Rechte der Mädchen</i>	Bilderbuch-Biographie über die Friedensnobelpreisträgerin Malala. Malalas Biographie wird von ihrer Geburt in Pakistan über ihren Kampf für ein Recht auf Bildung auch für Mädchen, den von den Taliban auf sie verübten Anschlag bis zu ihrer Übersiedelung nach England kindgerecht erzählt. ➤ Klassenlektüre	Klasse 2-4	- Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 7 (1): Recht auf staatliche Schulbildung - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit
Willi Fahrman (1983): <i>Der überaus starke Willibald</i> + Hörbuch	Aus Angst vor einer großen Katze bestimmen Mäuse Willibald zu ihrem Anführer, der eine ‚Diktatur‘ etabliert. In Form einer Fabel werden Grundstrukturen und Folgen des Faschismus kindgerecht thematisiert. ➤ Klassenlektüre	Klasse 3-4	- Art. 20 (1), (2) GG: Demokratie als Staatsform
Carolin Phillips (2008): <i>Milchkaffee und Streuselkuchen</i>	Der dunkelhäutige Sammy (genannt Milchkaffee) und Boris (genannt Streuselkuchen) sind Klassenkameraden und zunächst Konkurrenten. Als Sammy bei einem Brandanschlag verletzt wird, kümmert sich Boris um ihn und sie freunden sich an. ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre	Klasse 3-4	- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit
Fabrizio Silei (OA 2011): <i>Der Bus von Rosa Parks</i>	Kinderbuch mit Bildern. Kindgerecht wird die Geschichte von Rosa Parks erzählt, die als Farbige sich weigerte, in den 1950er Jahren in Amerika einem Weißen im Bus Platz zu	Klasse 3-4	- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot

	<p>machen. Ihre Verhaftung war ein Auslöser für die Entstehung der antirassistischen Bürgerrechtsbewegung in den USA.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation 		
<p>Susan Schädlich (2017): <i>Woran Menschen glauben: Religionen, Weltanschauungen, Hintergründe</i></p>	<p>Kindersachbuch über die verschiedenen Weltreligionen, den Einfluss von Glauben und Nicht-Glauben auf das Alltagsleben u.a.m.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Besprechung von Auszügen im fächerübergreifenden Unterricht mit Religion; Buchpräsentation 	Klasse 3-4	<p>- Art. 4 (1) GG: Religionsfreiheit - ggf. Art. 140 GG: Begrenzung der Religionsfreiheit durch geltendes Recht und Gesetz/säkularer Staat</p>
<p>Susan Schädlich (2016): <i>Wenn Menschen flüchten. Gründe, Fakten, Erlebnisberichte</i></p>	<p>Kindersachbuch mit Informationen, Interviews, Erlebnisberichten, Begriffsklärungen u.a.m. zum Thema Flucht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Besprechung von Auszügen in der Klasse; Buchpräsentation 	Klasse 3-4	<p>- Genfer Flüchtlingskonvention (<-> Art. 16a GG: Asylrecht)</p>
<p>Dieuwke Winsemius (1987): <i>Das Findelkind vom Watt</i></p>	<p>Die Zwillinge Delia und Jun besuchen eine Seehund-Aufzuchtstation und lernen, wie gerettete Heuler dort versorgt werden. Schließlich finden sie selbst ein verlassenes Robbenbaby und kümmern sich darum.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	Klasse 2-4	<p>- Art. 20a GG: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tiere</p>
<p>Dieuwke Winsemius (1987): <i>Hilfe! Mein Gefieder ist voll Öl</i></p>	<p>Tina wohnt mit ihrer Großmutter in den Dünen an der Nordsee. Eines Tages geschieht Schreckliches: Der Strand ist übersät mit ölverklebten Trottellummen, einer vom Aussterben bedrohten Seevogelart. Schuld daran ist ein Tanker, der Ölrückstände ins Meer gepumpt hat. Tina und ihre Klassenkameraden sammeln die noch lebenden Tiere ein und bringen sie in die »Vogelarche«, wo sie gepflegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	Klasse 2-4	<p>- Art. 20a GG: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tiere</p>

Katherine Scholes (OA 1985; dt. 1990): <i>Sams Wal</i>	Sam findet am Strand einen Zwerg-Pottwal und versucht ihn zu retten. ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation	Klasse 2-4	- Art. 20a GG: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tiere
Hayfa Al Mansour (OA 2015; dt. 2015): <i>Das Mädchen Wadjda</i> + Film	Roman zum gleichnamigen Film der saudi-arabischen Regisseurin Hayfa Al Mansour: Wadjda möchte wie ihr bester Freund Fahrrad fahren – was ihr als Mädchen in Saudi-Arabien jedoch verboten ist. Im Roman wird an verschiedensten Stellen deutlich, dass Mädchen und Frauen andere bzw. weniger Rechte haben als Männer; Wadjda kämpft subtil um ein gleichberechtigteres Leben. ➤ Klassenlektüre; Lektüre von Textauszügen bei hauptsächlicher Arbeit mit dem Film	Ab 5. Klasse	- Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit
Frauke Kässbohrer (2017): <i>Bloß nicht weinen, Akbar!</i>	„Akbar ist 16 Jahre alt, als er im Jahr 2009 kurz vor der dänischen Grenze als ‚unbegleiteter minderjähriger Flüchtling‘ von der deutschen Polizei aufgegriffen wird. In diesem Buch berichtet der Jugendliche in einfachen, klaren Worten von seiner Kindheit und Jugend in Afghanistan und im Iran, von seiner dramatischen Flucht über die Türkei, Griechenland, Italien und Frankreich nach Deutschland sowie von seiner gelungenen Integration bis zum Schulabschluss im Jahr 2015.“ (https://www.hase-und-igel.de/buch/bloss-nicht-weinen-akbar-9783867601801) ➤ Klassenlektüre	Ab 5. Klasse	- Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 16a GG: Asylrecht / Genfer Flüchtlingskonvention
Raquel J. Palacio (OA 2012; dt. 2013): <i>Wunder</i> + Verfilmung + Hörbuch	August ist zehn Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seiner Schwester in New York. August ist schlagfertig, witzig und sensibel. Doch sein Gesicht ist entstellt, August hat bereits etliche Operationen erlebt. Nachdem er bisher zuhause unterrichtet wurde, soll August nun erstmals in die fünfte Klasse	Ab 6. Klasse	- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot von Menschen mit Behinderung

	<p>einer öffentlichen Schule gehen – eine Herausforderung für ihn, seine Familie und Mitschüler, die August jedoch humorvoll und mit Unterstützung seiner Familie meistert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 		
<p>Marie-Aude Murail (OA 2004; dt. 2007): <i>Simpel</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörbuch</p>	<p>Simpel ist 22 Jahre alt, aufgrund einer Behinderung jedoch kognitiv auf der Entwicklungsstufe eines dreijährigen Kindes. Als Simpel zu seinem jüngeren Bruder in eine WG zieht, sorgen die Besonderheiten seines Charakters und Wesens für allerlei Tumulte. Ein Roman, in dem liebe- und humorvoll das nicht immer unkomplizierte Verhältnis und Zusammenleben der Brüder beschrieben wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	Ab 6. Klasse	- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot von Menschen mit Behinderung
<p>Judith Kerr (OA 1971; dt. 1973): <i>Als Hitler das rosa Kaninchen stahl</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörbuch [+weitere Teile der Trilogie: - <i>Warten, bis der Frieden kommt</i> - <i>Eine Art Familientreffen</i>]</p>	<p>Als Anfang 1933 die Nationalsozialisten in Deutschland an Macht gewinnen, emigriert Anna mit ihrer Familie in die Schweiz und später nach Paris. Ihr rosa Kaninchen musste Anna dabei zurücklassen. Die Lebensbedingungen für die Familie – der Vater war ein bekannter jüdischer Journalist – verschlechtern sich jedoch deutlich im Vergleich zum früheren Leben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	Ab 6. Klasse	<p>- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Juri Orlev (OA 2002; dt. 2004): <i>Lauf, Junge, lauf</i></p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>Im Buch erzählt der Autor die Erlebnisse, die Joram Friedman selbst erlebt und ihm berichtet hat: Er wuchs als Jude im polnischen Ghetto auf; achtjährig gelang ihm die Flucht aus dem Ghetto, wobei er von seiner Familie getrennt wurde. Allein kämpfte er um sein Überleben, teils zusammen mit anderen Kindern im Wald, teils bei einer polnischen Frau, die ihm</p>	Ab 7. Klasse	<p>- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>

	<p>Schutz gewährte. Er überlebte den Krieg und wanderte schließlich nach Israel aus.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>		
<p>Janne Teller (OA 2004; dt. 2011): <i>Krieg – Stell dir vor er wäre hier</i></p>	<p>In ihrem Kurzroman entwirft die Autorin die fiktive Situation eines Krieges in Europa. Der 14jährige Protagonist flieht mit seiner Familie nach Ägypten, erlebt dort jedoch Ausgrenzung und die Schwierigkeiten einer kulturellen wie sozialen Integration. So muss sich etwa die Schwester des Erzählers in einer Umgebung zurechtfinden, in der Frauen nicht wie in Europa gleichberechtigt zu Männern behandelt werden. Der Erzähler wiederum muss sich der Frage stellen, was für ihn nun ‚Heimat‘ ist. Insgesamt regt der Kurzroman zur Reflexion über Flucht, Migration, Integration und ‚Heimatgefühle‘ an.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 7. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 16a GG: Asylrecht / Genfer Flüchtlingskonvention - Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
<p>Gudrun Pausewang (1987): <i>Die Wolke</i></p> <p>+ Ausgabe in einfacher Sprache + Verfilmung + G. Pausewang (1983): <i>Die letzten Kinder von Schewenborn</i></p>	<p>Jugendbuchklassiker. In Deutschland passiert ein Super-GAU: Ein Atomkraftwerk explodiert. Die 14-jährige Janna-Berta verliert ihre engsten Angehörigen und muss um das eigene Überleben kämpfen.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art 20a GG: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, auch in Verantwortung für die künftigen Generationen
<p>Morton Rhue (OA 1981; dt. 1984): <i>Die Welle</i></p> <p>+ Ausgabe in einfacher Sprache + Verfilmungen</p>	<p>Jugendbuchklassiker, basierend auf einem realen Experiment an einer amerikanischen Schule: Ein Lehrer behandelt das Thema Faschismus in Deutschland und stellt der Klasse die Frage, ob sie davon ausgeht, dass die Etablierung faschistischer Strukturen heute noch (und auch in Amerika) möglich wäre. Ausgehend von dieser Frage unternimmt der Lehrer ein Experiment, das sich zunehmend verselbständigt und bei dem u.a. Strukturen von autoritärem Gruppenehorsam mit der Bewegung</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 20 (1), (2) GG: Demokratie als Staatsform - Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit

	<p>„Die Welle“ an der Schule etabliert werden. Eine Schülerin beginnt zunehmend am Experiment zu zweifeln und sieht dessen reale Gefahren.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>		
<p>Anne Frank (OA 1947): <i>Tagebuch</i></p> <p>+ Verfilmungen</p> <p>+ Ari Folman; David Polonsky (2017): <i>Das Tagebuch der Anne Frank. Graphic Novel</i></p>	<p>Tagebuch der Anne Frank, die sich zur Zeit des Zweiten Weltkriegs als Jüdin zusammen mit ihrer Familie vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten in einem Amsterdamer Hinterhaus versteckte. Im Sommer 1944 wurde die Familie verraten und nach Auschwitz deportiert, wo Anne Frank starb.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte</p>	Ab 8. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Reinhard Kleist (2012): <i>Der Boxer. Die Überlebensgeschichte des Hertzko Haft. Graphic Novel</i></p>	<p>Lebensgeschichte des jüdischen Boxers Hertzko Kraft, der von den Nationalsozialisten in Arbeits- und Vernichtungslager deportiert wurde. Dort wurde er gezwungen, zur Belustigung der Wärter gegen Mithäftlinge zu boxen und musste gewinnen, um selbst zu überleben.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	Ab 8. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Ingrid Sabisch, Heiner Lünstedt (2015): <i>Sophie Scholl. Graphic Novel</i></p> <p>+ H. Vinke (1980): <i>Das kurze Leben der Sophie Scholl</i></p> <p>+ div. Filme zur Weißen Rose und über Sophie Scholl</p>	<p>Biographie von Sophie Scholl, die gemeinsam mit der Weißen Rose in München Flugblätter verteilte, um gegen die NS-Diktatur zu protestieren.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	Ab 8. Klasse	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Alois Prinz (2020): <i>Dietrich Bonhoeffer: Sie frei und handle!</i></p>	<p>Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat früh nach der Machtergreifung Hitlers u.a. auf die drohende Judenverfolgung und die Etablierung einer Diktatur hingewiesen. Er wurde zu einer zentralen Figur der</p>	Ab 9. Klasse	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art 20 (4) GG: Widerstandsrecht gegen jeden, der die demokratische Staatsordnung

<p>+ R. Wind (2003): <i>Dem Rad in die Speichen fallen. Die Lebensgeschichte des Dietrich Bonhoeffer</i></p>	<p>„Bekennenden Kirche“ und des kirchlichen Widerstands gegen das NS-Regime. Nach seiner Verhaftung 1943 und längerer Zeit im Gefängnis wurde Bonhoeffer im Zusammenhang des Attentatsversuchs auf Hitler am 20. Juli 1944 hingerichtet. In der Biographie zeichnet Alois Prinz die Lebensgeschichte Bonhoeffers nach.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		<p>beseitigen will, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit - Art. 20 (2) GG: demokratischer Rechtsstaat - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Art Spiegelman (OA von 1973-1991; dt. 2008): <i>Die vollständige Maus. Graphic Novel</i></p>	<p>In der Graphic Novel erzählt Art Spiegelman die Geschichte seiner Eltern, die als Juden während der NS-Besatzung zunächst in einem polnischen Ghetto und später in Auschwitz leben mussten. Beide überlebten, verloren jedoch ihr älteres Kind, Arts Bruder, sowie Familienangehörige und Freunde. Durch die Erzählung in Rückblenden und Einblicke in die Gegenwart wird auch deutlich, wie sehr das früher Erlebte u.a. die Beziehung zwischen Art und seinem Vater stark belastet.</p> <p>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Klassenlektüre; Gruppenlektüre</p>	<p>Ab 9. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Angie Thomas (OA/dt. 2017): <i>The Hate U Give</i></p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>„Starr ist in zwei Welten zu Hause: in dem schwarzen Viertel, in dem sie aufgewachsen ist, und in ihrer überwiegend weißen Privatschule. Als ihr bester Freund Khalil vor ihren Augen von einem Polizisten erschossen wird, muss Starr sich entscheiden: Wird sie schweigen oder ihre Stimme erheben?“ (Klappentext)</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchvorstellung</p>	<p>Ab 9. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Morton Rhue (OA/dt. 2016): <i>Dschihad online</i></p>	<p>Khalil lebt mit seinem älteren Bruder Amir in einer ärmlichen Wohnung in Amerika; die Eltern mussten, da sie kein dauerhaftes Bleiberecht hatten, die USA verlassen. Amir wendet sich zunehmend</p>	<p>Ab 9. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 4 (1) GG: Religionsfreiheit - Art. 140 GG: Begrenzung der Religionsfreiheit durch geltendes Recht und Gesetz/säkularer Staat

<p>+ thematisch verwandte Romane: Ch. Linker: <i>Dschihad calling</i>; B. Köpfer: <i>Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten</i>; A. Kuschnarowa: <i>Djihad Paradise</i>; A. Hammer: <i>Nächster Halt Dschihad</i></p>	<p>islamistischen Hasspredigern zu. Auch Amir wird in den Strudel der islamistischen Radikalisierung hineingezogen ... ➤ Klassenlektüre</p>		<p>- Art. 20 (1), (2) GG: Demokratie als Staatsform</p>
<p>Thomas Sandkühler (2015): <i>Adolf H. Lebensweg eines Diktators</i></p>	<p>Biographie von Adolf Hitler auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Forschung, geschrieben für Jugendliche. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 20 (1), (2) GG: Demokratie als Staatsform - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit Etc.</p>
<p>Sally Perel (1992): <i>Ich war Hitlerjunge Salomon</i> + Verfilmung</p>	<p>Sally Perel wuchs zunächst in einer jüdischen Familie in Niedersachsen auf. 1935 flüchtete Perel zunächst mit seiner die Familie nach Polen, dann weiter in die Sowjetunion. Dort wurde er von Deutschen gefangen genommen, vor denen er seine jüdische Abstammung verheimlichte. Er kam zurück nach Deutschland in eine HJ-Schule nach Braunschweig, wo er mit der NS-Ideologie indoktriniert wurde. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Max Frisch (1961): <i>Andorra. Stück in zwölf Bildern</i> + Filmaufnahmen von Inszenierungen</p>	<p>Andri wächst als angebliches jüdisches Pflegekind des Lehrers in Andorra auf; erst später stellt sich heraus, dass er sein unehelicher Sohn ist. Andri wird mit antijüdischen Vorurteilen in der Bevölkerung konfrontiert, die er sich schließlich zu eigen macht. In seinem berühmten Drama <i>Andorra</i> zeigt Max Frisch, wie rassistische Vorurteile sowohl die Identität einer Person als auch das Verhalten der ihn umgebenden Gesellschaft prägen können. Das Stück</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit</p>

	lässt sich als Reflexion über die rassistische Diskriminierung von Juden im Dritten Reich verstehen. ➤ Klassenlektüre		
Erich Kästner (2012): <i>Über das Verbrennen von Büchern</i>	Vier kurze Essays zum Thema Bücherverbrennung. 1933 ließ Goebbels auf öffentlichen Plätzen Bücherverbrennungen durchführen, bei denen insbesondere Studenten mithalfen. Kästner war als einer der betroffenen Autoren anwesend und reflektiert 1947 über das damals Geschehene. 1965 wurden erneut Kästners Bücher verbrannt, diesmal vom ‚Bund entschiedener Christen‘; über die Parallelen zu früheren Bücherverbrennungen schreibt er in einem weiteren Essay. Das Plädoyer, die Freiheit der Meinung und der Kunst zu hüten und deren Unterdrückung als Anzeichen einer aufkommenden Diktatur ernst zu nehmen, zieht sich durch den Band. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte	Ab 10. Klasse	- Art. 5 (3) GG: Freiheit der Kunst - Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit
Erich Kästner: <i>Notabene 45. Ein Tagebuch</i>	In den letzten Monaten der NS-Zeit führte Kästner Tagebuch. In den Notizen hielt er mit spitzer Feder Beobachtungen zum Verhalten der ‚normalen‘ Bevölkerung fest, die mitunter ganz schnell jegliches Mittun im NS-Staat vertuschen wollte. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchpräsentation	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (2) GG: Bekenntnis zu Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt
Erich Kästner (1956): <i>Schule der Diktatoren. Eine Komödie in neun Bildern</i>	Anonyme Drahtzieher etablieren eine Zwangsherrschaft und betreiben eine Schule der Diktatoren, um so den jeweils amtierenden Staatschef nach einem Attentat jederzeit ersetzen zu können – und das Volk merkt nichts... ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 20 GG: (1) Deutschland als demokratischer und sozialer Bundesstaat (2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus: demokratische Wahlen sowie Gewaltenteilung in Exekutive, Legislative, Judikative

			(3) Bindung von Exekutive, Legislative, Judikative an Verfassung und Gesetze (4) Widerstandsrecht gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist
Primo Levi (OA 1958; dt. 1991): <i>Ist das ein Mensch? Ein autobiographischer Bericht</i>	Primo Levi war jüdischer Abstammung und hatte Chemie studiert. Im Zweiten Weltkrieg wurde er als Mitglied der italienischen Resistenza, die Widerstand gegen die deutsche Wehrmacht leistete, verhaftet und nach Auschwitz deportiert. In seinem Buch berichtet und reflektiert er über das unmenschliche Leiden in Auschwitz. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 1 (2) GG: Bekenntnis zu Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
Elie Wiesel (1958): <i>Die Nacht. Erinnerung und Zeugnis</i>	Im Buch erinnert der jüdischstämmige Elie Wiesel die Erfahrung der gemeinsamen Deportation mit seinem Vater nach Auschwitz. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte oder Religion; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 1 (2) GG: Bekenntnis zu Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt
Ruth Klüger (1992): <i>weiter leben: Eine Jugend</i>	Ruth Klüger schildert die Erlebnisse der zunehmenden Diskriminierung von Juden in Wien zur NS-Zeit aus der Perspektive eines Kindes sowie ihre Deportation nach Theresienstadt und Auschwitz. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte oder Religion; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 1 (2) GG: Bekenntnis zu Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt
Jorge Semprún (OA 1963; dt. 1964): <i>Die große Reise</i>	Autobiographischer Bericht über die Deportation Semprúns, der im Widerstand gegen die deutschen Besatzer aktiv war, nach Buchenwald.	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchvorstellung 		- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
Imre Kertész (OA 1975): <i>Roman eines Schicksallosen</i> + Verfilmung + Hörbuch	Der Autor, der selbst als 14-jähriger nach Auschwitz und Buchenwald deportiert wurde, schildert in dem Roman die beobachtenden Eindrücke der gleichaltrigen fiktiven Hauptperson in den Konzentrations- und Vernichtungslagern. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre 	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
Peter Weiss (1965): <i>Die Ermittlung. Oratorium in 11 Gesängen</i> + Hörspiel + Inszenierungen	Peter Weiss war als Beobachter bei den Frankfurter Auschwitz-Prozessen. Seine Eindrücke gestaltete er in diesem Dokumentar-Theater, in dem Aussagen aus den Prozessen verarbeitet wurden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre 	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
Rolf Huchhuth (1963): <i>Der Stellvertreter</i> + Verfilmung	Im Drama wird gezeigt, wie ein fiktiver Jesuitenpater vergeblich versucht, Papst Pius XII. davon zu überzeugen, gegen die Deportation der Juden durch die Deutschen zu intervenieren. Mit dem Stück wird die Haltung der katholischen Kirche zur NS-Zeit kritisch reflektiert. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre 	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
Thomas Sautner (2006): <i>Fuchserde</i>	Im Mittelpunkt des Romans stehen die Jenischen, ein ‚fahrendes Volk‘, im österreichischen Waldviertel. Ihre Lebensweise, Mythen und Sprache werden beschrieben – und ebenso ihre brutale Verfolgung zur Zeit der Nationalsozialisten. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
Herta Müller (2009): <i>Atemschaukel</i> + Hörbuch	Im Roman hat Herta Müller die Berichte des Dichterkollegen Oskar Pastior und anderen Rumäniendeutschen über das Leben in russischen Straflagern verarbeitet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre 	Ab 10. Klasse	- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot

<p>Heidi Benneckenstein (2019): <i>Ein deutsches Mädchen. Mein Leben in einer Neonazifamilie</i></p>	<p>Heidi Benneckenstein wächst in der Nähe von München in einer rechtsradikalen Familie auf. Als Kind und Jugendliche wird sie in der Familie und in Jugendlagern ideologisch so geprägt, dass sie sich zunächst selbst in der rechten Szene engagiert. Erst nachdem ihr selbst zunehmend Zweifel kommen, bricht sie mit zwanzig Jahren aus dem bisherigen System aus, verlässt ihre Familie und nimmt an einem Aussteigerprogramm teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte oder Sozialkunde; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 20 (1) GG: Deutschland als demokratischer und sozialer Bundesstaat
<p>Alois Prinz (2005): <i>Lieber wütend als traurig. Die Lebensgeschichte der Ulrike Meinhof</i></p> <p>[Filme zum Thema RAF im Überblick: https://www.bpb.de/lernen/filmbildung/43367/die-raf-im-film-eine-kommentierte-uebersicht/]</p>	<p>Jugendbiographie über Ulrike Meinhof, die sich als Christin und Pazifistin zunehmend radikalisierte und zu einer zentralen Figur der RAF wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte 	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 20 (4) GG: Widerstandsrecht gegen jeden, der es unternimmt, die demokratische Ordnung des Staates zu beseitigen, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Alois Prinz (2019): <i>I have a dream. Die Lebensgeschichte des Martin Luther King</i></p>	<p>Jugendbiographie über Martin Luther King.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation 	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot
<p>Édouard Louis (OA 2014; dt. 2015): <i>Das Ende von Eddy</i></p>	<p>Autobiographischer Roman, in dem der Autor nüchtern über die schwierigen Umstände seines Aufwachsens als homosexuell veranlagter Junge in einer von Armut und klischeehaften Geschlechterstereotypen geprägten Familie in der französischen Provinz Ende der 1990er bis Anfang der 2000er Jahre erzählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lektüre und Behandlung eines Textauszugs (Dilemmasituation) in der Klasse; Gruppenlektüre 	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit

<p>Ringparabel aus G. E. Lessing (1779): <i>Nathan der Weise</i></p>	<p>In der berühmten <i>Ringparabel</i> aus Lessings Drama <i>Nathan der Weise</i> wird der Gedanke der religiösen Toleranz anschaulich dargestellt. ➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 4 GG: Religionsfreiheit - Art. 140 GG: Begrenzung der Religionsfreiheit durch geltendes Recht und Gesetz/säkularer Staat
<p>Barbara Stollberg-Rilinger (2014): <i>Was ist Aufklärung? Thesen, Definitionen, Dokumente</i></p>	<p>Ausgewählte Texte zur Epoche der Aufklärung, in der auch grundlegende Positionen verhandelt wurden, die die heutige Grundrechtsordnung wesentlich prägen (u.a. demokratischer Rechtsstaat, Gleichberechtigung von Männern und Frauen, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Menschenwürde)</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit
<p>Henrik Ibsen (OA 1879): <i>Nora oder ein Puppenheim</i> + Verfilmungen + Elfriede Jelinek (1979): <i>Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaft</i></p>	<p>Nora wird, den konventionellen Gepflogenheiten der Zeit entsprechend, von ihrem Vater und ihrem Mann nicht als den Männern gleichwertig, sondern wie ein ‚Püppchen‘ behandelt. Infolge der Verwicklungen über die gut gemeinte Fälschung einer Unterschrift durch Nora, womit sie ihren kranken Mann unterstützen wollte, wird das Gefüge ihrer Ehe Nora immer bewusster und sie strebt nach mehr Selbstbestimmung, so dass sie ihren Ehemann verlässt. ➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit
<p>Ian McEwan (OA 2014; dt. 2015): <i>Kindeswohl</i> + Verfilmung + Hörbuch</p>	<p>Die Londoner Richterin Fiona Maye muss über einen schwierigen Fall entscheiden: Adam, ein gerade noch nicht volljähriger, hochintelligenter Junge, benötigt eine überlebenswichtige Bluttransfusion. Als Zeuge Jehovas lehnt er diese in Übereinstimmung mit dem Glauben seiner Eltern und der Glaubensgemeinschaft jedoch ab. Es muss daher vor Gericht die Entscheidung getroffen werden, ob Adam zum Schutz des Kindeswohls zwangsweise eine solche Transfusion gegeben wird. Verschiedene Rechte und Grundrechte müssen bei dem Fall gegeneinander abgewogen werden.</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 4 GG: Religionsfreiheit - Art. 140 GG: Begrenzung der Religionsfreiheit durch geltendes Recht und Gesetz/säkularer Staat - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben - Art. 6 (2) GG: Elterliches Erziehungsrecht - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit - Art. 6 (2) GG: Begrenzung des elterlichen Erziehungsrechts

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lektüre und Behandlung eines Textauszugs (Dilemmasituation) in der Klasse; Gruppenlektüre; Buchpräsentation 		<ul style="list-style-type: none"> - § 1666 BGB: Schutz des Kindeswohls - § 2 BGB: Volljährigkeit - Hippokratischer Eid
<p>Ferdinand von Schirach (2015): <i>Terror. Ein Theaterstück und eine Rede</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörspiel + Theaterinszenierungen</p>	<p>In einem Gerichtsprozess muss über die Schuld eines Majors geurteilt werden, der eine entführte Passagiermaschine abschoß, um deren Absturz in die vollbesetzte Allianz-Arena in München zu verhindern. Es muss entschieden werden, ob das Verhindern der Tötung einer größeren Menschenmenge die aktive Tötung einer kleineren Menschengruppe legitimiert. Ein klassisches ethisches Drama wird Gericht verhandelt, so dass auf der Grundlage von Gesetzen Recht gesprochen werden muss. Die Zuschauer sind in die Urteilsfindung am Ende mit eingebunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre 	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Ferdinand von Schirach (2020): <i>GOTT. Ein Theaterstück</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörspiel</p>	<p>Eine Ethikkommission muss über den Fall von Richard Gärtner entscheiden: Körperlich und geistig gesund, will der 78-jährige freiwillig aus dem Leben scheiden und möchte hierfür ein Medikament erhalten. Für die Entscheidung – die wie bei <i>Terror</i> nach Austausch der Argumente dem Publikum übertragen wird – müssen u.a. verschiedene Grundrechte abgewogen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre 	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben - Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit - Hippokratischer Eid
<p>Khalid Hussein (OA 2007; dt. 2014): <i>Tausend strahlende Sonnen</i></p>	<p>Als ihre alleinerziehende Mutter stirbt, wird Mariam fünfzehnjährig an einen ihr völlig unbekanntem, wesentlich älteren Mann verheiratet. In Kabul versucht sie, sich in ihr neues Leben zu fügen; nachdem sich jedoch herausstellt, dass sie keine Kinder bekommen kann, wird ihr Mann zunehmend gewalttätig. Schließlich – Mariam ist bereits einige Jahre älter – nimmt er sich eine noch jugendliche Zweitfrau, die ein Kind gebiert. Als ihr Ehemann auch dieser Frau und dem Kind gegenüber gewalttätig wird,</p>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit

	<p>tun sich die beiden Frauen zusammen und kämpfen um ihr Überleben und ihre Freiheit.</p> <p>Der Roman zeigt die Lebensbedingungen afghanischer Frauen, die gesellschaftlich nicht die gleichen Rechte haben wie Männer.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		
<p>Nadia Hashimi (OA 2014; dt. 2017): <i>Hinter dem Regenbogen</i></p>	<p>Der Roman kreist um die in Afghanistan verbreitete Praxis von <i>Bacha Posh</i>: Familien ohne männlichen Nachkommen kleiden und behandeln bis zur Pubertät ein Mädchen wie einen Jungen; das Mädchen wächst wie ein Junge auf und übernimmt dessen Aufgaben. Im Roman wird Rahima während der strengen Taliban-Herrschaft zu einem <i>Bacha Posh</i> – bis sie mit dreizehn Jahren zwangsverheiratet wird. Sie versucht, um ihre Eigenständigkeit zu kämpfen.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen</p>
<p>Wadis Dirie (OA 1998; dt. aktual. 2018): <i>Wüstenblume</i></p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>Wadis Dirie stammt von somalischen Nomaden ab, floh als Jugendliche allein nach London und wurde später zu einem international gefragten Model. In ihrer Autobiographie beschreibt Wadis Dirie ihr Aufwachsen in Somalia – und insbesondere die traumatischen Folgen der dort nach wie vor gepflegten ‚Tradition‘ der Beschneidung von Mädchen, die auch an ihr selbst als Fünfjähriger vorgenommen wurde. Bis heute kämpft Wadis Dirie gegen die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung, die u.a. in Somalia, Eritrea, Ägypten, Irak noch verbreitet ist.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Samia Shariff (OA 2006; dt. 2008): <i>Der Schleier der Angst</i></p>	<p>Samia Shariff wurde 1959 in Frankreich geboren. Als drittes Kind einer algerischen Familie und Tochter eines erfolgreichen Geschäftsmannes wuchs Samia bis zu ihrem siebten Lebensjahr in Paris auf. Dann zog die</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 2 (2) GG: Recht auf körperliche Unversehrtheit</p>

	<p>Familie nach Algerien. Mit sechzehn wurde sie gegen ihren Willen mit einem Mann verheiratet, der sehr viel älter war als sie selbst. Das Leben der jungen Frau, die sechs Kinder zur Welt brachte, war nur noch von Angst und unvorstellbarer Gewalt bestimmt. Nicht nur ihr Ehemann, auch die eigene Familie bedrohte sie, als sie sich von ihrem Mann trennen wollte. 2001 gelang Samia mit ihren Töchtern die Flucht nach Kanada.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		<p>- Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit</p>
<p>George Orwell (OA 1949): <i>1984</i></p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>George Orwells berühmte Dystopie erzählt von Winston Smith, der als Geschichtsfälscher im Staatsdienst im Jahr 1984 in London lebt. Der totalitäre Staat kontrolliert durch den ‚Großen Bruder‘ bis ins Privateste seine Bürger. Nachdem Smith sich in Julia verliebt hat, beginnt er, den Staatsapparat zunehmend in Frage zu stellen – womit er sich selbst in größte Gefahr begibt.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit, Pressefreiheit</p> <p>- Art. 13 (1) GG: Unverletzlichkeit der Wohnung</p> <p>- Art. 10. (1) GG: Post- und Briefgeheimnis</p> <p>- Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p> <p>- Art. 2 (1) GG: Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit</p> <p>- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde</p> <p>- Art. 20 (1), (2) GG: Demokratie als Staatsform</p>
<p>Thomas Sautner (2010): <i>Fremdes Land</i></p>	<p>Satirische Dystopie über das Leben in einer totalitären ‚Scheindemokratie‘.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		<p>- Art. 2 (1) GG: Recht auf Entfaltung der eigenen Persönlichkeit</p> <p>- Art. 20 GG: demokratischer Rechtsstaat</p>
<p>Sue Monk Kidd (OA 2014; dt. 2015): <i>Die Erfindung der Flügel</i></p>	<p>Roman, der auf historischen Quellen basiert. Im Roman wird die Geschichte von Sarah, Tochter einer amerikanischen Sklavenhalter-Familie, und Hetty, einem etwa gleichaltrigen Sklavenmädchen und persönlichem Dienstmädchen von Sarah, erzählt; kapitelweise wechseln die Perspektiven. Die Bedingungen der Sklavenhaltung werden drastisch geschildert; der Kampf um Befreiung aus der Sklaverei wird ebenso wie der um ein gleichberechtigtes Leben als Frau nachvollzogen.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde</p> <p>- Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot</p> <p>- Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p> <p>- Art. 3 (1) GG: Gleichheit vor dem Gesetz</p> <p>- Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen</p>

<p>August von Kotzebue (1794): <i>Die Negersklaven. Ein historisch-dramatisches Gemälde in drey Akten</i></p>	<p>„William besucht seinen Bruder John, der auf Jamaica eine Sklavenplantage besitzt, und wird Zeuge der Grausamkeiten der Sklaverei: Die Sklavin Ada kann ihren Mann, von dem sie seit ihrer Gefangennahme in Afrika getrennt ist, nicht vergessen. Und der alte Ayos hat sich freiwillig in die Sklaverei begeben, um seinen verschleppten Sohn wiederzufinden. Die beiden Brüder geraten über die Frage der Sklaverei in einen immer weiter eskalierenden Konflikt: Während William den Sklaven beisteht und für deren Freiheit plädiert, wird John immer brutaler: Er zwingt Ada dazu, seine Mätresse zu werden – andernfalls will er ihren wiedergefundenen Mann töten lassen. Ada fleht ihren Mann an, sie zu töten, um ihr die Entscheidung zu ersparen.“ (Klappentext)</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 3 (3) GG: Diskriminierungsverbot - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Georg Büchner (1837): <i>Woyzek. Dramenfragment</i></p>	<p>Das (historisch reale) ‚Erbsexperiment‘ kann u.a. mit Art. 1 (1) und 2 (2) GG zusammengedacht werden. ➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
<p>Anna Bers (Hrsg., 2020): <i>Frauen / Lyrik. Gedichte in deutscher Sprache</i></p>	<p>Lyrik-Anthologie. In einem von vier Teilregistern sind „Emanzipatorische Texte“ ausgewiesen.</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 3 (2) GG: Gleichberechtigung von Männern und Frauen
<p>Bertolt Brecht (1931): <i>Die heilige Johanna der Schlachthöfe</i>. Drama</p>	<p>Johanna, Leutnant der Heilsarmee, möchte den Arbeitern in den Schlachthöfen Chicagos helfen; ihre Intervention führt jedoch letztlich zu einer Verschlechterung der Bedingungen, so dass die Arbeiter entweder weniger Gehalt als vorher erhalten oder ganz entlassen werden. ➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 11. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 20 (1) GG: Deutschland als Sozialstaat
<p>Alexander Solschenizyn (OA 1973; dt. 2008): <i>Der Archipel Gulag. Vom Autor autorisierte überarbeitete und gekürzte Fassung</i></p>	<p>In seinem autobiographischen Werk beschreibt Solschenizyn eindrücklich seine Jahre im stalinistischen GULAG: Nachdem er in privaten Briefen an einen Freund Stalin kritisiert hatte, wurde Solschenizyn zu mehrjährigem Straflager unter unmenschlichen Bedingungen verurteilt.</p>	<p>Ab 11. Klasse</p>	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 5 (1) GG: Meinungsfreiheit - Art. 10 (1) GG: Post- und Briefgeheimnis

<p>[auch: <i>Der erste Kreis der Hölle; Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch</i>]</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre in Auszügen im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre 		
<p>Warlam Schalamow (dt. 2013): <i>Durch den Schnee. Erzählungen aus Kolyma I</i></p> <p>+ Hörbuch + weitere Bände</p>	<p>Warlam Schalamow (1907-1982) wurde wegen seiner oppositionellen Haltung zu Stalin u.a. ins Straflager nach Kolyma deportiert. In seinen Erzählungen beschreibt er den unmenschlichen Alltag im stalinistischen Lager. „Er wollte einzig authentische Literatur schaffen, eine paradoxe nicht-literarische Literatur, eine Anti-Literatur. Für das Unsagbare der Lager-Erfahrung sollte eine neue, unerhörte Schreibart entstehen.“ (Ralf Dutli, Literaturen / https://www.matthes-seitz-berlin.de/buch/ueber-prosa.html?lid=4) Neben Solschnizyns Lagerberichten gehören die von Schalamow zu den wichtigsten literarischen Zeugnissen über das stalinistische GULAG-System.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassenlektüre in Auszügen im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre 	<p>Ab. 11. Klasse</p>	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art. 1 (1) GG: Achtung der Menschenwürde - Art. 2 (2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit